

HANDAUFZUCHT VON KATZENWELPEN

Die erfolgreiche Handaufzucht von Katzenwelpen ist möglich. Es sollten aber ein paar Grundsätze beachtet werden.

Der Tod einer Kätzin bei der Geburt, mangelnde Milchproduktion oder Verstossen eines Kätzchens durch das Muttertier sind die häufigsten Gründe um einen Katzenwelpen von Hand gross zu ziehen. Weil die Katzen ganz spezielle Ernährungsbedürfnisse haben, muss eine Aufzucht mit spezieller Ersatzmilch erfolgen. Am Einfachsten ist der Gebrauch von kommerzieller Katzenaufzuchtmilch, die beim Tierarzt erhältlich ist. Kuhmilch ist wegen der anderen Zusammensetzung, anderer Konzentration und fehlen von wichtigen Stoffen für den Katzenwelpen nicht geeignet. Obwohl Katzen in der Regel Kuhmilch mögen, ist sie auch für erwachsene Tieren unbedenklich. Die Katzen kann die Milch aus Mangel an Verdauungsenzymen nicht gut aufnehmen. Fehlgärungen und Durchfall sind die Folge. Die Herstellung von vegetarischer Diät für die Katzenwelpen ist gefährlich. Die Jungtiere reagieren empfindlich auf Mängel in der Nahrung und können bleibende Schäden von einer Fehlernährung davontragen.

Vor der Aufzucht eines Katzenwelpen lohnt es sich, das junge Tier von einem Tierarzt auf allfällige gesundheitliche Mängel wie angeborene (Wolfsrachen) oder infektiöse Erkrankungen zu untersuchen. Kranke oder zu schwache Tiere müssen zuerst therapiert werden. Nur so können grossen Frustrationen durch eine zeitintensive und dann aber nicht erfolgreiche Aufzucht verhindert werden.

Der Magen eines Kätzchens von 100 Gramm Körpergewicht fasst nur etwa 7ml Flüssigkeit. Der Flüssigkeitsbedarf pro Tag ist bis zu 18ml (180ml/kg/Tag). Damit das Jungtier ausreichend mit Flüssigkeit und Nährstoffen versorgt wird, muss es mehrmals täglich (mindestens 4 Mal) mit einer speziellen Katzentränkflasche gefüttert werden. Die ideale Temperatur der Milch beträgt 37.8°C. Täglich sollte der Welpen 10-15g an Körpergewicht zulegen. Nach der Fütterung kann die Massage der Afterregion mit einem feuchten Wattebausch den Kotabsatz und die Darmtätigkeit anregen.

Weil auch der beste Muttermilchersatz nur ein Ersatz ist, sollte sobald als möglich (in der Regel mit 3-4 Wochen) auf Futter umgestellt werden. Es sollte auch da ein spezielles Futter für Jungtiere gefüttert werden. Diese Futter weisen eine erhöhte Energie-, Protein und Vitaminkonzentration als Futter für erwachsene Tiere.

Das Aufziehen eines Katzenwelpen von Hand ist arbeitsintensiv, kann aber mit Hilfe von guten Präparaten erleichtert werden und erfolgreich einer Katze ein zweites Leben schenken.